



MARKTGEMEINDEAMT ST. LEONHARD BEI FREISTADT

Hauptstraße 9, 4294 St. Leonhard b. Fr.

☎07952 82 55, Fax.: DW 9

E-Mail: gemeinde@st-leonhard.ooe.gv.at

MÜHLVIERTLER



Ursprung der Lebensfreude

Gemeindeinformation

2/2011



Anno: 1935



Anno: 2010



Medieninhaber: Marktgemeinde St. Leonhard bei Freistadt
Verleger/Herausgeber: Marktgemeindeamt St. Leonhard b. Fr.
Erscheinungsort: Gemeinde St. Leonhard b. Fr.
Redaktion: Hauptstraße 9, 4294 St. Leonhard b. Fr.

Liebe Leonharderinnen und Leonharder Geschätzte Jugend!



Das Jahr 2011 ist dem Ehrenamt gewidmet. Das gibt Gelegenheit, besonders auf alle ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Gemeinde hinzuweisen. Als Bürgermeister möchte ich die Gelegenheit nutzen, allen, die ehrenamtlich für die Gemeinde tätig sind, sehr herzlich zu danken. Ohne diese Menschen gäbe es keine Vereine, keine Feuerwehr, aber auch keine Musik in der Gemeinde. Die meisten Veranstaltungen könnten nicht abgehalten werden, wenn es die vielen freiwilligen Helfer nicht gäbe! Daher bitte ich besonders die Jugend von St. Leonhard, beteiligt euch bei den Vereinen und Organisationen in unserer Gemeinde und helft mit unsere Gemeinde und eure Zukunft zu gestalten.

Auch das Land Oberösterreich würdigt die ehrenamtlichen Tätigkeiten und versichert gemeinsam mit der Oberösterreichischen Versicherung alle freiwilligen Helfer, wie es im folgenden Bericht dargestellt wird.

Haftpflicht- und Unfallversicherung für freiwillige Helfer in OÖ



Neuer Schutzschirm im Ehrenamt

"Keine Sorgen" für Oberösterreichs freiwillig Tätige. Im Jahr der Freiwilligenarbeit 2011 feiert die Oberösterreichische Versicherung ihr 200-jähriges Bestehen. Als führendes Versicherungsunternehmen will die Oberösterreichische Versicherung zum 200jährigen Unternehmensjubiläum dem Land Oberösterreich und seinen Menschen ein besonderes

Geburtstagsgeschenk machen. Es soll ein Beitrag zur Stärkung der guten Kultur des Ehrenamtes sein und die Arbeit der Tausenden Landsleute anerkennen, die für das Gemeinwohl tätig sind.

Das freiwillige Engagement, die Gemeinschaft, die gelebte Nachbarschaftshilfe soll künftig mit der Gewissheit verbunden sein, dass man nicht allein gelassen wird, wenn ein Fehler passiert oder ein Unglücksfall eintritt. Zum Beispiel, wenn ein freiwilliger Helfer einer Wohltätigkeitsaktion des Musikvereines bei Aufbauarbeiten schwer stürzt und Verletzungen mit Dauerfolgen davonträgt oder sich eine Elterninitiative zur Verbesserung des Kinderspielplatzes mit einer Schadenersatzklage auseinandersetzen muss, weil die selbstaufgebauten Bänke zusammenbrechen und der verletzte Besucher Schmerzensgeld einfordert.

Die Oberösterreichische Versicherung übernimmt daher ab 1. Juli 2011 für das kommende Jahr prämienvfrei den Versicherungsschutz für freiwillig Engagierte.

Mitglieder, der im oö. Katastrophenschutzgesetz anerkannten Rettungs- und Einsatzorganisationen hatten schon bisher einen öffentlich finanzierten Schutz. (Feuerwehr, Rotes Kreuz, Samariterbund, Bergrettung, Wasserrettung, Caritas, Rettungshundestaffel). **Jetzt stellt die Oberösterreichische auch allen übrigen Vereinsmitgliedern, Initiativen, losen Selbsthilfegruppen und auch Einzelpersonen einen Haftpflichtschutz bis 2.000.000 Euro und eine Unfallversicherung bis zu € 75.000 Euro sowie im Todesfall 10.000 Euro zur Verfügung.**

Die Unfall- und Haftpflichtversicherung für freiwillige Helfer in Oberösterreich springt ein, wenn anderweitig kein entsprechender oder ein zu geringer Versicherungsschutz besteht. Damit wird eine vielfach beklagte Lücke geschlossen: Nicht organisierte Freiwilligenarbeit und nachbarschaftliches ehrenamtliches Engagement außerhalb großer Hilfsorganisationen waren bisher in den wenigsten Fällen abgesichert. Der neue Schutzschirm wirkt dem Risiko entgegen, dass der freiwillig engagierte Oberösterreicher fürchten muss, bei Fehlern oder Unglück in seiner gemeinwohlorientierten Tätigkeit wirtschaftlich zu Schaden zu kommen.

**Auch nach dem Jubiläumsjahr bleibt der neue Schutzschirm bestehen:
Kooperation mit dem Land OÖ nach dem Vorbild Hessen und Vorarlberg**

Dieser von der Oberösterreichischen Versicherung bereit gestellte Schutz für Freiwillige orientiert sich an erfolgreichen Modellen in Hessen und Vorarlberg und soll auch nach dem "Jubiläumsgeschenk" der Oberösterreichischen Versicherung weiter fortgesetzt werden. Ab Mitte 2012 finanziert das Land Oberösterreich diesen Schutzschirm für Ehrenamtlich Tätige, damit auch künftig diese Lücke in der Freiwilligenarbeit abgesichert bleibt.

Unbürokratische Abwicklung

Die Abwicklung erfolgt unbürokratisch. Der Versicherungsschutz startet ab 1. Juli automatisch für alle freiwilligen Helfer in Oberösterreich. Schadensmeldungen werden ab diesem Zeitpunkt von einem Mitarbeiter der Oberösterreichischen Versicherung entgegen genommen:

Schadenmeldungen direkt an die

Oberösterreichische Versicherung AG, Gruberstr. 32, 4020 Linz:

Haftpflicht: Frau Mag. Soffiene, Telefon: 057891-71-253, E-Mail: b.soffiene@ooev.at

Unfall: Herr Wintersberger, Telefon: 057891-71-240, E-Mail: h.wintersberger@ooev.at

Der Nachweis der ehrenamtlich-freiwilligen Tätigkeit für das Gemeinwohl obliegt dem Versicherten. Für Schäden bis € 500,- gibt es eine Bagatellegrenze.

Für "Keine Sorgen" bei Oberösterreichs freiwillig Tätigen!

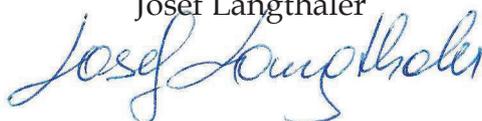
Sprechanlage wurde repariert

Vielen ist die Sprechanlage bekannt, die bei fast allen Veranstaltungen gute Dienste geleistet hat. Diese Sprechanlage, die bei der Raiffeisenbank stationiert ist, musste generalüberholt werden. Zusätzlich wurde ein neuer besserer Lautsprecher angeschafft. **Die Kosten für die Reparatur und dem Lautsprecher belaufen sich auf rd. € 4.000,-.** Diese Kosten werden je zur Hälfte von der Raiffeisenbank und der Gemeinde getragen. Es ist dies ein Beitrag zur Unterstützung unserer Vereine und Organisationen. Die Ausleiher erfolgt weiterhin bei der Raiffeisenbank. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Raiffeisenbank für diese Tätigkeit. Besonders danke ich Bankstellendirektor Willi Kiesenhofer für die Koordinierung und Abwicklung der Reparatur.

Ich bitte alle, die künftig die Sprechanlage und das Rednerpult benutzen, gehen wir sehr sorgsam damit um, dann können wir viele Veranstaltungen mit einem sehr guten Ton verstärken.

Damit wünsche ich allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und den Kindern interessante Ferien.

Bürgermeister
Josef Langthaler



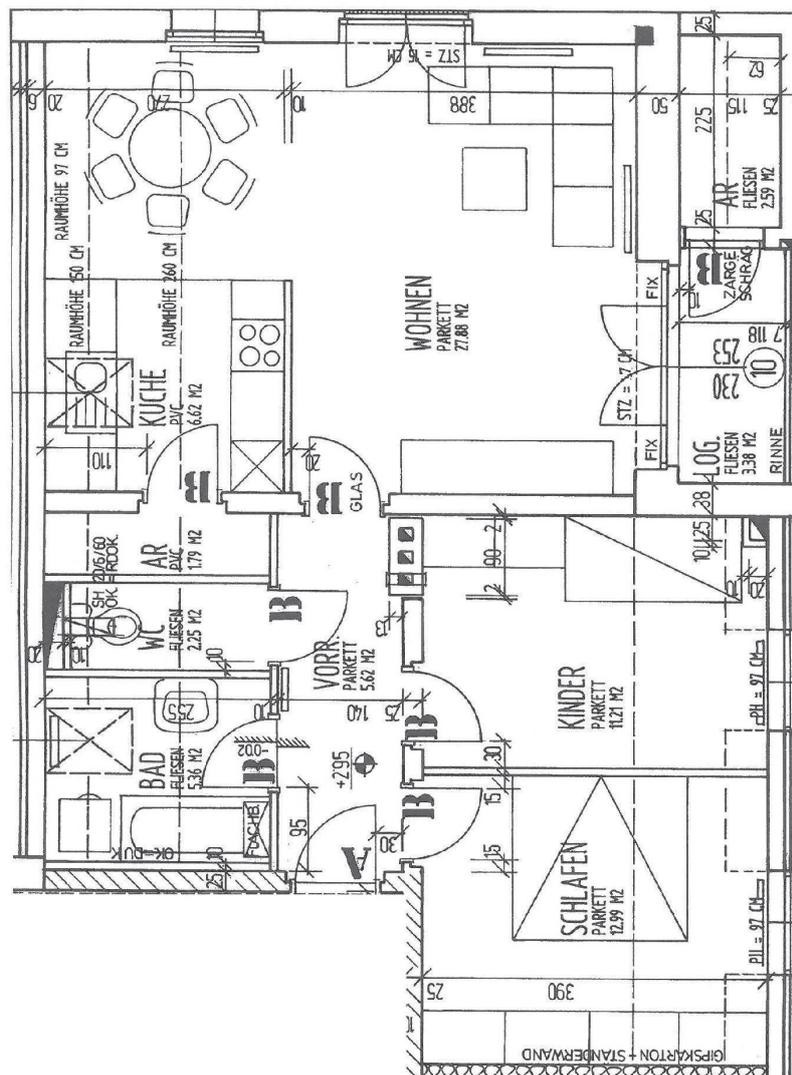
FreieWOHNUNG
im
LAWOG - WOHNHAUS

Hauptstraße 32, Whg. - Nr. 5
4294 St. Leonhard b. Fr.

Anzahl der Räume: 3
Wohnungsgröße: 89,48 m²
Bruttomiete: € 520,90
Kautio/Eigenmittel: € 1.621,39
Mietvertragsgebühr: € 210,00
Heizung: Zentralheizung
samt PKW Standplatz Nr.: 5

Ihre Ansprechpartner bei der LAWOG:
Herr Alexander Pötscher Tel.: +43 732 93 96 DW 223
Frau Cornelia Bannwinkler Tel.: + 43 732 93 96 DW 260

Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt bei Herrn Andreas Schinnerl;
Tel.: Nr.: +43 7952/8255-10



NOTARZT - BEREITSCHAFTSDIENST

der Gemeindeärzte von Liebenau, Weitersfelden und St. Leonhard
für die Monate Juli, August und September 2011

JULI				
Fr	1			S
Sa	2			S
So	3			S
Mo	4	K		
Di	5	K		
Mi	6			S
Do	7		R	
Fr	8		R	
Sa	9		R	
So	10		R	
Mo	11	K		
Di	12		R	
Mi	13	K		
Do	14		R	
Fr	15		R	
Sa	16	K		
So	17	K		
Mo	18	K		
Di	19	K		
Mi	20	K		
Do	21		R	
Fr	22		R	
Sa	23		R	
So	24		R	
Mo	25		R	
Di	26			S
Mi	27			S
Do	28		R	
Fr	29			S
Sa	30			S
So	31			S

AUGUST				
Mo	1		R	
Di	2			S
Mi	3			S
Do	4		R	
Fr	5			S
Sa	6		R	
So	7		R	
Mo	8	K		
Di	9	K		
Mi	10			S
Do	11			S
Fr	12			S
Sa	13	K		
So	14	K		
Mo	15	K		
Di	16	K		
Mi	17			S
Do	18			S
Fr	19			S
Sa	20			S
So	21			S
Mo	22	K		
Di	23	K		
Mi	24			S
Do	25			S
Fr	26			S
Sa	27	K		
So	28	K		
Mo	29		R	
Di	30		R	
Mi	31			S

SEPTEMBER				
Do	1		R	
Fr	2		R	
Sa	3		R	
So	4		R	
Mo	5	K		
Di	6	K		
Mi	7			S
Do	8			S
Fr	9	K		
Sa	10			S
So	11			S
Mo	12	K		
Di	13	K		
Mi	14			S
Do	15		R	
Fr	16		R	
Sa	17		R	
So	18		R	
Mo	19	K		
Di	20	K		
Mi	21			S
Do	22		R	
Fr	23			S
Sa	24	K		
So	25	K		
Mo	26	K		
Di	27		R	
Mi	28			S
Do	29		R	
Fr	30			S

Dienstplan gilt: Montag – Freitag von 19:00 bis 07:00^{Uhr}
u. von Samstag 11:00^{Uhr} bis Montag 07:00^{Uhr}

K ⇒ Dr. med. Anton **Kammerer**, 4272 Weitersfelden Nr. 36, (07952) 62 18

R ⇒ Dr. med. Leopold **Reichinger**, 4294 St. Leonhard, Ringstraße 13, (07952) **85 50**

S ⇒ Dr. med. Bernhard **Schlosser**, 4252 Liebenau 128, (07953) 205; Handy (0664) 421 78 58

Ordination Dr. Reichinger geschlossen: Mittwoch, 10.08.2011 bis Sonntag, 28.08.2011

Mittwoch, 07.09.2011 bis Sonntag, 11.09.2011



BÜCHER • SPIELE • DVD'S

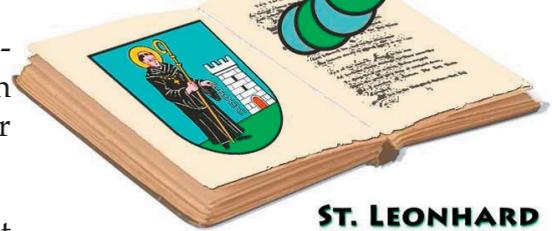


Liebe Lesefreunde!

Wir, das Team der Gemeindebücherei geben Ihnen einen kurzen Einblick in zwei unserer Bücher.

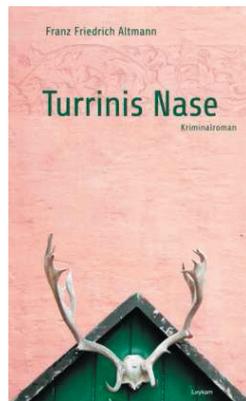
Wenn wir Ihre Neugier geweckt haben kommen Sie doch vorbei, und wenn nicht, so kommen Sie trotzdem und entdecken Bücher Ihres Geschmacks. Wie freuen uns.

GEMEINDE-
BÜCHEREI



ST. LEONHARD

Turrinis Nase



Kriminalroman
Franz Friedrich Altmann

Ein Leichenfund im Mühlviertel, so etwas gibt es nicht alle Tage. Noch dazu, als sich herausstellt, dass die Leiche ein seit einigen Monaten abgängiger Jungbauer ist, und Gudrun Wurz, kurz Gucki genannt, das Glück hat, exklusiv von diesem Mord zu erfahren. Eine Aufmachergeschichte in den Mühlviertler Nachrichten ist ihr also sicher. Und weil die Gucki viele Freunde hat, sich bestens aufs Tarockieren versteht und auch einiges an Alkohol verträgt, erfährt sie eine Menge interessanter Dinge ...

Unkonventionell, radikal und urkomisch ist „Turrinis Nase“ – Krimi, Satire und Heimatroman in einem.

Das magische Baumhaus
Der gestohlene Wüstenschatz
Mary Pope Osborne

Flirrende Hitze umgibt Anne und Philipp, als sie mit dem Baumhaus in der Wüste landen. Merlin hat ihnen aufgetragen, dem Kalifen von Bagdad dabei zu helfen, Weisheit in die Welt zu tragen. Aber wo finden sie den Kalifen? Und wie können sie es schaffen, diese schwere Aufgabe zu erfüllen?



Komm mit auf die Reise im magischen Baumhaus! Rätselhafte Abenteuer in fremden Welten und längst vergangenen Zeiten erwarten dich bei uns in der Gemeindebücherei St. Leonhard.

Unsere Öffnungszeiten

Freitag 15.00 - 17.00 Uhr und Sonntag 9.30 - 11.00 Uhr

Bücherei der Marktgemeinde St. Leonhard
Schulgasse 2 (im Haus Betreubares Wohnen)

VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR DIE MONATE JULI, AUGUST und SEPTEMBER 2011

JULI	Beginn Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort / Gasthaus
01.07.	17:00	Schulschlussfest 17:00 Uhr - Musical 18:30 Uhr – Musik: „Harlekins“	VS u. Elternverein	FF - Berghalle
01.07.		Grillparty – Fr. Präsident	Sparverein – „Tohati“	Marktstube „Tohati“
02.07.	10:00	Oldtimertreffen – St. L.	Oldtimerclub – St. L.	Treffpunkt „Janko Stadl“
03.07.	14:30	Musik im Dorf u. Tag der Blasmusik; Weckruf nach beiden Gottesdiensten	Musikverein	Fam. Hinterdorfer (vulgo Pråha) Unterniederndorf 1
06.07.	07:30	Tagesfahrt	Seniorenbund	
08.07.	16:00	Kinder- / Familienfilm „Der Schmetterling“	KISL	Pfarrzentrum
08.07.	ca. 21:00	Sommerkino „Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott“	KISL	Pfarrhof
09.07.	21:00	Hüttenfest Langfirling	FF – Langfirling	FF – Halle Langfirling Musik: „Wilderer“
10.07.	09:30	Fahrzeugsegnung; Gottesdienst; anschl. Frúhschoppen	FF – Langfirling	FF – Halle Langfirling Musik: „Aisttaler“
17.07.	10:30	Teichfest	Gassi`s Heuboden	Gassi`s Heuboden Musik: „Blue River“
24.07.	14:00	Der Rehberg bekommt ein Gipfelkreuz	Naturfreunde Leoding; Tourismusforum St. Leonhard	Am Rehberg
AUGUST	Beginn Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort / Gasthaus
05.08.	19:00	Kameradschaftsabend	FF – St. Leonhard	FF – Haus St. Leonhard
06.08.	20:00	Bergfest	Union	FF - Berghalle Musik: „Take it easy“
14.08.	13:00	Fußball Kleinfeldturnier	JVP St. Leonhard	Sportplatz St. Leonhard
28.08.		„Schwarz-Peter-Platz Fest“	GH Schwarz	GH Schwarz
SEPTEMBER	Beginn Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort / Gasthaus
01.09. u. 02.09.	07:00	2 Tages Ausflug	Seniorenbund	
02.09.	20:30	Hüttenfest	JVP u. ÖVP	FF – Halle Langfirling „Disco - DJ“
03.09.	20:30	Hüttenfest	JVP u. ÖVP	FF – Halle Langfirling
10.09.		Pullmancity (Mindestteilnehmer 16 Pers.)	Sparverein Marktstube „Tohati“	
14.09.	13:00	Wanderung (Weitersfelden)	Seniorenbund	

Wir starten heuer mit dem **SOMMERKINO** am Schulschlussstag den **8. Juli** diesmal an einem ganz neuen Ort – **Pfarrhof bzw. Pfarrsaal** – und gleich mit 2 Filmen.



„Der Schmetterling“

Eine feinsinnige Komödie für die ganze Familie, die Melancholie und Heiterkeit auf wundersame Weise verbindet!

Beginn: 16:00 Uhr im Pfarrsaal



„Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott“

„Die beste österreichische Komödie der letzten Jahre ... herrlich dreist, präzise blöd, schmähmäßig tiefergelegt“ **KURIER**

„Schräger Mix aus Heimatfilm, Kabarett, Slapstick und krass erhöhtem Tempo. Sehr amüsant!“ **DIE PRESSE**

HORST kassiert seit zwei Jahren die Pension der verstorbenen Oma um sich das Leben ein bisschen zu erleichtern. Alles kein Problem, bis sich ein Lokalpolitiker ansagt, um der betagten Jubilarin zum Geburtstag zu gratulieren. Kurzenschlossen „borgt“ sich Freund TONI eine alte Dame aus. Dass er dabei zufällig die Kammerschauspielerin ELFRIEDE OTT erwischt, ist der Beginn zahlreicher turbulenter Verwicklungen.

Beginn: ca. 21:15 Uhr im Pfarrhof
(bei Schlechtwetter im Pfarrsaal)

Einlass: ab 20 Uhr

Karten: VVK € 6,-- bei der Raika St. Leonhard, Abendkasse € 8,--



Nähere Infos unter www.kisl.at



Vorschau auf den Herbst:

Kabarett mit Weinzettl & Rudle
mit dem Programm „**Träum weiter**“
Am 19. November im neuen Veranstaltungsaal der Musikschule

Neuer Teilnehmerrekord beim Lesewettbewerb der 4. Klassen Volksschulen Volksschule St. Leonhard beim Landesfinale der 6. Schülerolympiade

Mit einem neuen Teilnehmerrekord war die diesjährige Schülerolympiade ein voller Erfolg. Mehr als 750 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen und damit 90,9 Prozent aller Volksschulen im Bezirk Freistadt stellten beim Lesewettbewerb, der auch heuer unter dem Motto „X Y Z – Wir lesen um die Wett“ stand, teil. Der Landessieger wurde am 14. April im Forum der Raiffeisenlandesbank OÖ gekürt: **Die Volksschule St. Leonhard vertrat den Bezirk Freistadt beim Landesfinale.** Das



Team aus St. Leonhard verpasste nur um eine Frage den Einzug ins Landesfinale. Angefeuert wurden die Teams von mehr als 650 Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften. Raiffeisen Club Bezirksbetreuer Klemens Moßbauer MBA betonte, dass ein gemeinsames Projekt wie die Schülerolympiade nicht ohne Partner funktionieren würde. Ein großer Dank gebührt den Lehrerinnen, den Lehrern, den Schulleitern, unserer Bezirkschulinspektorin Renate Scheuchenegger, Herr Kerbl (Thalia) und der Rundschau die

gemeinsam mit den Raiffeisen Club - Betreuern das Projekt Schülerolympiade tatkräftig unterstützen.

Wissen über drei Bücher auf dem Prüfstand

Bereits im Vorfeld wurden die Schulsieger- und anschließend die Bezirkssiegergruppen ermittelt, die schließlich am 14. April gegeneinander antraten. In vier spannenden Finalrunden mussten Teams, die jeweils aus drei Schülerinnen bzw. Schülern bestanden, knifflige Fragen zu drei Büchern beantworten:

- „Willkommen zurück, Opa!“ von Bettina Obrecht
- „Startschuss“ von Andreas Schlüter und Irene Margil
- „Wie ist das mit dem Essen?“ von Sylvia Becker-Pröbstel

Schnitzeljagd beim Kooperationspartner Thalia

Als besonderes Dankeschön an die Bezirkssieger aus Freistadt durfte die 4. Klasse der Volksschule St. Leonhard einen Vormittag bei Thalia genießen. Das Highlight schlechthin die spannende Schnitzeljagd durch die unterschiedlichen Fachbereiche bei Thalia. Bei der Schnitzeljagd waren spannende Rätsel zu lösen, um letztlich den verborgenen Schatz zu heben. „Es ist schön zu sehen mit welcher Begeisterung und Neugier die Kinder bei der Schülerolympiade dabei sind. Der Gedanke der Olympischen Spiele zählt auch bei der Schülerolympiade“, so Volksschuldirektor Manfred Walchshofer und Prok. Bst. Dir. Wilhelm Kiesenhofer einhellig über den interessanten Tag rund um das Landesfinale der Schülerolympiade.



Die Landessieger:

1. Platz: Volksschule Eidenberg

Team: Marie Waser, Regina Ehrenmüller, Tamara Steininger

2. Platz: Volksschule Heinrichsberg

Team: Franziska Wurm, Stefanie Lauß, Nadine Theres Wurm

Unsere Bezirkssieger:



Bezirkssieger Freistadt: VS St. Leonhard b. Fr.;
Viktoria Lungenschmid; Michael Satzinger; Marco Haider



Der Fan Club der Bezirkssieger

Bundeskriminalamt: Tipps zum Schutz vor Fahrraddiebstahl

In der warmen Jahreszeit holen viele ihr Fahrrad aus dem Keller wieder hervor. Doch die Freude über den „Drahtesel“ währt oft nicht lange, denn 2010 wurden in Österreich 57 Fahrraddiebstähle pro Tag verzeichnet. Das Bundeskriminalamt rät daher zu einfachen Vorsichtsmaßnahmen, mit welchen das Diebstahlrisiko deutlich gesenkt werden kann.

Im Jahr 2010 wurden in Österreich fast 21.000 Anzeigen wegen Fahrraddiebstahls erstattet. Das sind 57 Delikte pro Tag. Die Diebe haben es vor allem auf teure Fahrräder mit wertvoller Zusatzausrüstung abgesehen. Den Fahrraddieben wird es oftmals leicht gemacht, aber schon einfache Vorsichtsmaßnahmen können dazu beitragen, das Diebstahlrisiko deutlich zu reduzieren.

Das Bundeskriminalamt rät daher:

Bügel- oder Kabelschlösser verwenden. Bügelschlösser sollen einen Rohrdurchmesser von mind. 19 mm aufweisen und aus speziell gehärtetem Stahl sein. Kabelschlösser sollen mind. 8 mm stark und durch gehärtete Stahlhülsen geschützt sein. Immer Rahmen, Vorder- und Hinterrad sichern. Das Fahrrad nach Möglichkeit immer in einem versperrbaren Raum (Fahrradraum) abstellen.

Das Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einem fix verankerten Gegenstand befestigen. Das Fahrrad an stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen. Das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen. Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen. Teure Komponenten wie Fahrradcomputer abnehmen. Rahmennummer notieren. Fahrraddaten in einem Fahrradpass festhalten. Der mechanische Schutz lässt sich mit Fahrradcodierung optimieren. Diese wird von der Polizei kostenlos durchgeführt. Dabei wird ein individueller Code in den Rahmen eingraviert, anhand dessen sich das Fahrrad bei Auffindung identifizieren und dem rechtmäßigen Besitzer zuordnen lässt.

Weitere Informationen zu den Themen Diebstahlschutz und Fahrradcodierungen sind unter www.bmi.gv.at/praevention nachzulesen.

Beratung dazu gibt es in jeder Polizeidienststelle.

Sie können die nächstgelegene Polizeidienststelle unter der Servicenummer 059133 in ganz Österreich erreichen.

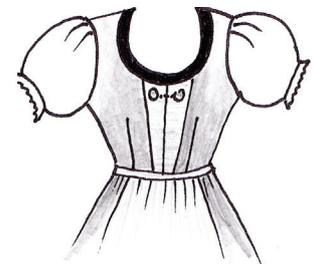


Dirndlnähkurs

Erstmals wurde in St. Leonhard ein Dirndlkleid entworfen. Wir möchten alle Interessierten aufmuntern, mitzumachen bei der neuen Tracht, denn Tracht ist Heimat und Heimat sind wir alle.

St. Leonharder Dirndl

Hufeisen – Halsausschnitt (symb. Leonhardtritt)
 2 Metallknöpfe (gestanzt mit Leonharderwappen)
 Ketterl (Kette des Hl. Leonhard)
 Einsatz (symb. Pilgerweg)



Es besteht aber auch die Möglichkeit andere Dirndlmodelle zu nähen. Im September erfolgt die erste Zusammenkunft mit Maßnahmen.

Kursbeginn: voraussichtlich November

Anmeldung: Lindner Silvia 0664/4448068 Punz Herta 0680/1194755

Einladung zum Ausflug

Am Mittwoch, 21. September 2011

Linzbesichtigung
 Ansfelden Gartenschau

Auf zahlreiche Teilnahme beim Dirndlnähkurs und beim Ausflug freut sich die

Goldhauben und Kopftuchgruppe
 St. Leonhard!

Manfred Walchshofer
nimmt Abschied von der Volksschule St. Leonhard

Ich übernehme mit Beginn des Schuljahres 2011/12 die Leitung der VS Neumarkt im Mühlkreis.

Im September 2008 kam ich als Leiter an die VS St. Leonhard und durfte die Schule 3 Jahre lang führen. Wie schnell doch die Zeit vergeht!

Es waren sehr schöne und wertvolle Jahre hier in St. Leonhard. Ich habe viele Menschen kennen und schätzen gelernt und Freunde dazu Gewonnen.

Natürlich habe ich auch die Schülerinnen und Schüler von St. Leonhard sehr ins Herz geschlossen, denen ich alles Gute für die Zukunft wünsche!



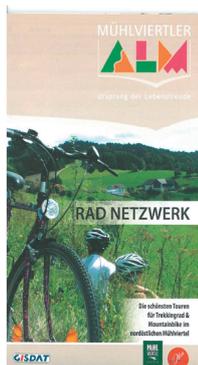
Lehrerinnen und Lehrer der VS St. Leonhard im Schuljahr 2010/11

Ich bedanke mich sehr herzlich beim *Elternverein*, bei *Bürgermeister Josef Langthaler* und bei den *Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes*, bei *Pfarrer Mag. Ireneusz Dziedzic und Kurat Mag. Karl Wurm*, bei *Dir. Ernst Steininger* von der HS St. Leonhard, bei der *Leiterin des Kindergartens Frau Romana Stütz*, beim *Leiter der Raiffeisenbank St. Leonhard Herrn Willi Kiesenhofer*, bei den *Geschäftstreibenden*, bei den *Vereinen* und bei *allen helfenden Händen* für die sehr gute Zusammenarbeit!

Ein besonderer und herzlicher Dank gilt dem *Team der VS St. Leonhard* für diese schöne gemeinsame Zeit!!

Manfred Walchshofer

„RAD Netzwerk“ Neue Radkarte



Die Mühlviertler Alm hat eine neue Karte „Rad Netzwerk“ entworfen und seit kurzem ausgegeben. Sie finden darin die schönsten Touren für Mountainbike und Trekkingrad im nordöstlichen Mühlviertel. Darin sind alle Radtouren genau beschrieben. Details über die Gast- u. Kaffehäuser entlang der

Strecken entnehmen Sie ebenfalls diesem neuen Exemplar. Die Karte liegt am Gemeindeamt zur kostenlosen Entnahme auf.

Förderaktion Holzheizungen 2011 des Bundes

Eine Information des Energiesparverbandes OÖ.

Die Förderung „Holzheizung 2011“ gibt es befristet und zusätzlich zur Landesförderung. Einreichung möglich seit 02.05.2011. (ACHTUNG: möglich rasch einreichen)

Wer kann einreichen?

Diese Förderaktion richtet sich ausschließlich an private Haushalte.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Holzzentralheizungskessel und vollautomatische Pelletskaminöfen. Die müssen entweder mit Hackgut oder Pellets betrieben werden. Stückholzkessel werden nicht gefördert. Bei Tausch des Zentralheizungskessels ist das alte Gerät nachweislich zu entsorgen.

Geplante Laufzeit:

02.05.2011 – max. 31.10.2011

Beratungshotline:

Die Kommunalkredit Public Consulting steht AntragstellerInnen unter der Wiener Telefonnummer 01/31631-740 zur Verfügung.

Weitere Details finden Sie unter:

http://www.publicconsulting.at/kpc/de/home/umweltförderung/fr_private/erneuerbare_energie/förderaktion_holzheizungen_2011

Stellenausschreibung

KindergartenhelferIn

Der Pfarrcaritas Kindergarten St. Leonhard sucht für das

- Kindergartenjahr 2011/2012 befristet auf 1 Jahr
- ca. 15 – 17 Wochenstunden

eine/n KindergartenhelferIn

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte **bis 8. Juli 2011** an den Pfarrcaritas – Kindergarten St. Leonhard b. Fr., Schulgasse 1,, 4294 St. Leonhard.

Für genauere Informationen steht Ihnen die Kindergartenleiterin Frau Romana Stütz unter der Telefonnummer: +43 (0) 7952 8405 gerne zur Verfügung!

Stellenausschreibung

SchulbuslenkerIn

Buchmayr TransportgesmbH, 4230 Pregarten, Tragweinerstraße71, sucht **SchulbuslenkerIn**, ab September 2011 für das Gemeindegebiet St. Leonhard b. Fr.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte:

Frau Ramone Buchmayr
Tel. Nr.: +43 7236 2769

Gesunde Gemeinde



Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde St. Leonhard b. Fr. informiert Sie über geplante Veranstaltungen in den Mühlviertler Alm Gemeinden.

Mittwoch, den 19. Oktober 2011

In Kaltenberg, GH Neubauer (Beginnzeit noch nicht fixiert)

Vortragender: Prim. Dr. Ebner

Informationen zu den Themen:

Blutzucker, Blutdruck, Cholesterin, Diabetes, Herz - Kreislauf

JUGEND WOHLFAHRT Freistadt

Gebietsaufteilung ab 10.06.2011

Dienststelle Freistadt

Ansprechpartnerin

Frau Andrea Pichler

Tel.: +43 7942 702 341

Mutterberatungstermine
19. Juli, 20. September

Einladung zum Vortrag



Magdalena Reichinger
möchte sich nach ihrer

Rückkehr aus Afrika für die großzügigen Spenden bedanken! Sie lädt daher zu einem **Vortrag** ein und wird über ihre sozialen Aktivitäten in Ghana berichten. Als Gast wird Douglas Nkrumah, der Organisator der „LoszuGhana Association“, anwesend sein.

Datum: Dienstag, 5. Juli um 20:00 Uhr

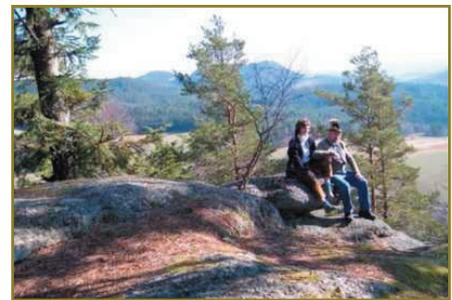
Ort: Pfarrheim St. Leonhard

Der Rehberg bekommt ein Gipfelkreuz

Der Rehberg in St. Leonhard bekommt ein Gipfelkreuz aus Edelstahl. Dieses Gipfelkreuz wird von der Naturfreunde Gruppe Leonding aus Anlass des 35-jährigen Jubiläums gestiftet. Zur Einweihung des Gipfelkreuzes, welche von den Naturfreunden organisiert wird, sind alle sehr herzlich eingeladen.

Datum: 24. Juli 2011 um 14:00 Uhr

Ort: Beim Gipfelkreuz am Rehberg



Die Einweihungsfeier durch Kurat Pfarrer Mag. Karl Wurm, wird von der Jagdhornbläsergruppe Leonding – Kürnberg musikalisch begleitet. Anschließend findet am Fuße des Rehberges ein kleines Gipfelkreuzfest statt. Die Naturfreunde Leonding werden bereits um 12:00 Uhr vom Gemeindeamt zum Rehberg wandern. Die Wanderung dauert etwa 1 ½ Stunden.

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich,

Naturfreunde – Gruppe Leonding

Verschönerungs- u. Tourismusforum St. Leonhard

OÖ Familienpicknick am 24. Juli 2011 in Schönau i. Mühlkreis, Gelände beim Meierhof Prandegg, ab 11:00 Uhr

Ein Ausflug in die Natur – verbunden mit Spiel, Spaß und kulinarischen Köstlichkeiten. Der mitgebrachte Picknickkorb wird – solange der Vorrat reicht – gratis vom Land Oberösterreich und seinen Kooperationspartnern Landhof, efko, Pfanner, Frankenmarkter, Fischer Brot, Gmundner Milch, NÖM, Spar und Schärdinger mit heimischen Schmankerln befüllt. So lässt es sich leben. Es gibt auch die Picknickdecke des Familienreferates, die für ein komfortables Sitzen im Freien sorgt, geschenkt. Weiters gibt es für die Kinder 15 Spiele Stationen. Bitte folgende notwendige Dinge selber mitbringen: Picknickkorb ev. Kühltasche, um die kostenlosen Produkte von der Ausgabestelle zu den Picknickorten zu transportieren. Besteck und Geschirr zum Wiederverwenden, Servietten und Küchenrolle. An heißen Tagen empfehlen wir, einen Sonnenschirm mitzunehmen, um sich vor einem Zuviel an Sonne zu schützen. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung ersatzlos abgesagt.





Ausschreibung Werkvertrag Projektkoordinator/in „Lebensqualität im Alter“

Aufgaben und Tätigkeiten:

- Koordination des Projekts und zwischen den Arbeitskreisen
- Vorbereitung von Sitzungen der Projektgruppe und einzelnen Arbeitsgruppen in Zusammenarbeit mit Projektverantwortlichen
- Schriftführerin der Kerngruppe und fertigen von Protokollen
- Moderation und Hilfestellung bei der Projektentwicklung
- Enge Zusammenarbeit mit der Projektgruppe und dem Mühlviertler Almbüro
- Abstimmung mit den regionalen Gremien (Vorstand und Kernteam der Mühlviertler Alm) und beteiligten Organisationen
- Vorbereitung und Abstimmung von Treffen mit betroffenen Bezirks- u. Landesorganisationen
- Absprache bei Finanzangelegenheiten mit der Geschäftsführung des Verbandes Mühlviertler Alm
- Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- Informationsfluss zw. AkteurInnen

Beschäftigung:

Beschäftigung auf Werkvertragsbasis. Die Erstellung der beschriebenen Tätigkeiten erfolgt in wirtschaftlicher und persönlicher Selbstständigkeit der Auftragnehmerin vom Auftraggeber. Zwischen den Vertragspartnern/innen wird ein Werkvertrag aufgesetzt.
Auftraggeber: Verband Mühlviertler Alm, 4273 Unterweißenbach 19

Projektlaufzeit:

Sofort nach Projektgenehmigung, voraussichtlich August 2011 bis Mai 2013

Qualifikationen:

- Großes Interesse an der Thematik („Lebensqualität im Alter“)
- Organisationsgeschick, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Moderation und Prozessführung
- Bereitschaft für Abendtermine
- gute PC-Kenntnisse
- gutes Auftreten, zielstrebiges Arbeiten
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen und bei der Zusammenarbeit mit Interessensgruppen
- Nachvollziehbarer Bezug zur Region

Ende der Einreichfrist ihrer Unterlagen: 25. Juli 2011 (eingelangt)

Unterlagen: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Beschreibung ihrer Qualifikationen

Einreichadresse und weitere Informationen:

Verband Mühlviertler Alm, 4273 Unterweißenbach 19

Per Mail an: k.preining@muehlviertleralm.at

Ansprechperson: GF Klaus Preining, 0664/3864872

Personenstandsfälle

Geburten:

- ☞ Jasmin **Zoitl**, Langfirling 4
- ☞ Theo **Mayrhofer**, Hauptstraße 16
- ☞ Lena **Stehrer**, Haslach 7
- ☞ Dominik **Hintersteininger**, Haslach 14
- ☞ Fabian Manfred **Wansch**, Steingarten 20/3



Eheschließungen:

- ☞ Michael u. Nadine **Haunschmid**, Freistadt
- ☞ Mario u. Martina **Punz**, Steinleitenstraße 10
- ☞ Andre u. Isabella **Reitmayr**, Bäckerstraße 1/4
- ☞ Karin u. Franz **Wögerbauer**, Stiftung 9



Sterbefall:

- ☞ Ehrentraud Walch, Stiftung 6



*Viel Spaß
beim Anmalen!!!*



ACHTUNG
Redaktionsschluss für die **Gemeindezeitung**
der **Ausgabe Ende September 2011**;
ist
Mittwoch, der 14. September 2011

F.d.R.d.A.: Andreas Schinnerl, Eveline Greindl